



PRAEBEL

AUF GRUND DES PARAGRAPHEN 1 ABS. 3 UND DES PARAGRAPHEN 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) I.D.F. VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), UND DER PARAGRAPHEN 6 UND 40 DER NIEDERSACHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) I.D.F. VOM 22.06.1982 (NDS. GVBL. S. 229), ZULETZT GEANDERT DURCH ARTIKEL I DES GESETZES ZUR ANDERUNG DER NIEDERSACHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG VOM 13.10.1986 (NDS. GVBL. S. 323) HAT DER RAT DES FLECKENS LIEBENAU DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 15 'MOORHOF II' BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND NACHSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

LIEBENAU, DEN 16.08.1989

Klein
BÜRGERMEISTER / GEMEINDEDIKTOR

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

DER RAT DES FLECKENS HAT IN SEINER SITZUNG AM 22.09.1988 DEM BEBAUUNGSPLAN UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS PARAGRAPH 3 ABS. 2 BAUGB BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 17.11.1988 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 28.11.1988 BIS 27.12.1988 GEMÄSS PARAGRAPH 3 ABS. 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

LIEBENAU, DEN 16.08.1989

In Vertretung
GEMEINDEDIKTOR

PLANZEICHNERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MI MISCHGEBIET
WA ALLGEMEINES WOHNGBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL - GRZ
0.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL - GFZ

BAUWEISE, BAUENZEN

o OFFENE BAUWEISE
g GESCHLOSSENE BAUWEISE
--- BAUGRENZE
--- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
STRASSENABGRENZUNGSLINIE
ZU- UND ABFAHRTSVERBOT
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
VERKEHRSGRÜN

FÖHRUNG OBERIRDISCHER VERSOR- GUNGSANLAGEN

20 KV FREILEITUNG MIT BEIDSEITIGEM SICHERHEITSBEREICH

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

PARKANLAGE
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

PLATZUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET (LSG NI 25) 'AUETAL UNTERHALB LIEBENAU'

ABGRENZUNG DES ÜBERSCHWEMMUNGSGBIETES

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

SICHTDREIECKE
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

NUTZUNGSSCHABLONE

A	B	A ART DER BAULICHEN NUTZUNG
C	D	B ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
	E	C GRUNDFLÄCHENZAHL
		D GESCHOSSFLÄCHENZAHL
		E BAUWEISE

KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET (LSG NI 25) 'AUETAL UNTERHALB LIEBENAU'

ABGRENZUNG DES ÜBERSCHWEMMUNGSGBIETES

VERFAHRENSVERMERKE

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE

KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTENWERK

ERLAUBNISVERMERK: VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS FÜR DEN FLECKEN LIEBENAU ERTEILT DURCH DAS KATASTERAM NIENBURG AM 09. März 1978 AZ.: A11-5178

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND 06.03.1978).

SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.

DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DER ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

NIENBURG, DEN 16.08.1989

AMT NIENBURG
Klein
KATASTERAM NIENBURG

SATZUNGSBESCHLUSS

DER RAT DES FLECKENS LIEBENAU HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDECKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS PARAGRAPH 3 ABS. 2 BAUGB IN SEINER SITZUNG AM 23.03.1989 ALS SATZUNG (PARAGRAPH 10 BAUGB) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

LIEBENAU, DEN 16.08.1989

In Vertretung
GEMEINDEDIKTOR

ANZEIGE

DER BEBAUUNGSPLAN NR. 15 IST GEMÄSS PARAGRAPH 11 ABS. 1 UND 3 BAUGB AM 16.08.1989 ANGEZEIGT WORDEN. FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN WURDE EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GEMÄSS PARAGRAPH 11 ABS. 3 MIT MASSGABE NICHT GELTEND GEMACHT.

LIEBENAU, DEN 16.08.1989

LANDKREIS NIENBURG
OBBERKREISDIKTOR
RECHTSAMT
IM AUFTRAG
GEZ. BRIEBER L.S.

BEITRETENDER BESCHLUSS

DER RAT DES FLECKENS IST DEN IN DER VERFÜGUNG VOM (AZ.) AUFGEFÜHRTE AUFLAGEN/MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM ... BEIGETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN/MASSGABEN VOM ... BIS ... ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ... ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT.

LIEBENAU, DEN ...

GEMEINDEDIKTOR

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

DER RAT DES FLECKENS HAT IN SEINER SITZUNG AM 12.11.1977 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 15 'MOORHOF II' BESCHLOSSEN.

LIEBENAU, DEN 16.08.1989

In Vertretung
GEMEINDEDIKTOR

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1.0 SICHTDREIECKE

DIE SICHTDREIECKE SIND IN MEHR ALS 0.8 M ÜBER DER FAHRBAHN- OBERKANTE VON JEDER SICHTBEHINDERUNG FREIZUHALTEN.

2.0 FREIHALTUNG

INNERHALB DES SICHERHEITSBEREICHES BEIDSEITS DER LEITUNGSACHSE VON JE 5.0 M IST NUR EINE MAX. BAUHOHE ÜBER DER GELÄNDEOBERKANTE VON 5.0 M ZUGELASSEN.

3.0 GESCHLOSSENE BEBAUUNG A

FÜR DIE MIT 'o' (GESCHLOSSENE BAUWEISE) FESTGESETZTE BEBAUUNG, IST SOWOHL DIE TRADITIONELLE TRAUFGASSENBAUWEISE ALS AUCH DIE GESCHLOSSENE BAUWEISE (GRENZBEBAUUNG) ZULÄSSIG, SOFERN DIE BAUORDNUNGS- UND NACHBARRECHTLICHEN FRAGEN GELÖST WERDEN KÖNNEN (§ 22 (3 U.4) BauNVO).

4.0 PFLANZUNG

DIE ÖFFENTLICHE PARKPLATZFLÄCHE ZWISCHEN DER LANGEN STR. UND DER PLANSTRASSE A IST MINDESTENS ZU 10% ZU BEGRÜNEN (§ 9 (25 A) BauGB).

5.0 EINSCHRÄNKUNG DER BAULICHEN NUTZUNG

GEMÄSS § 1 ABS. 9+5 BauNVO SIND IN DEN FESTGESETZTEN MI- GEBIETEN BETRIEBE IM SINNE DER §§ 33 A UND 33 I GEBIETSDRITTUNG (FASSUNG VOM 13.10.1980) UNZULÄSSIG.

6.0 ANPFLANZUNGEN

GEMÄSS § 9 ABS. 12 FF. 25A BAUGB SIND AUF DEN NÖRDLICH AN DIE PLANSTRASSE A UND DEN SOMMERWEG ANGRENZENEN GRUNDSTÜCKEN JE ANGEFANGENDE 20 M LAUFENDE GRUNDSTÜCKSBREITE EIN HOCHSTÄMMIGER OBSTBAUM ANZUPFLANZEN. DER PFLANZSTANDORT DARF MAX. 3 M VON DER NÖRDLICHEN GRENZE DER PLANSTRASSE A BZW. DES SOMMERWEGES ENTFERNT SEIN. DIE BAUMSTÄNDE SIND ÜBER DIE GRUNDSTÜCKSBREITE SO ZU VERTEILEN, DASS IN ETWA EIN GLEICHMÄSSIGER ABSTAND DER BÄUME ZUEINANDER BESTEHT.

FLECKEN LIEBENAU

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER - LANDKREIS NIENBURG / WESER

B-PLAN NR. 15

'MOORHOF II'

ÜBERSICHTSKARTE MASSTAB 1 : 5.000

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AUSGEARBEITET VON DER: **PLANUNGSGEMEINSCHAFT P&R** OLBERSSTR. 2 3000 HANNOVER 81 TEL. 0511/83 58 60

DATUM	GEZ.	GEPR.	U-STAND	ÄNDERUNGEN
13.10.1987		MW	→ 3(2)	
09.05.1988	SR	UP		

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS PARAGRAPH 12 BAUGB AM 06.08.89 IM AMTSBLATT Nr. 2489 BEKANNTGEMACHT WOHIN DER BEBAUUNGSPLAN TRITT DAMIT AM 02.09.1989 IN KRAFT.

LIEBENAU, DEN 21.08.1989

(L.S.) GEZ. KLEIN
(GEMEINDEDIKTOR)

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

LIEBENAU, DEN ...

(L.S.) (GEMEINDEDIKTOR)